

Schriftliche Kleine Anfrage

der Abgeordneten Christiane Schneider (DIE LINKE) vom 20.08.2015

und Antwort des Senats

- Drucksache 21/1373 -

Betr.: Verfassungsschutz an Schulen? Keine politische Bildungsarbeit durch den Geheimdienst!

Der Inlandsgeheimdienst "Verfassungsschutz" tritt seit einigen Jahren vermehrt mit Bildungsveranstaltungen an Schulen in Erscheinung und erstellt/verteilt in diesem Zusammenhang verschiedene Materialien. Die Details dieser problematischen Zusammenarbeit mit Bildungseinrichtungen sind aber weitgehend intransparent und damit dem politischen Diskurs entzogen. Betroffene Schülerinnen und Schülern sowie deren Eltern erfahren meist erst im Unterricht oder im Nachhinein von diesen Versuchen der innenpolitischen Einflussnahme. Zudem wird die Praxis in den meisten Bundesländern sehr unterschiedlich gehandhabt und in verschiedene Begründungszusammenhänge gestellt. Bürgerrechtsorganisationen halten den Geheimdienst für die Unterrichtsgestaltung zu Demokratie und Verfassung für ungeeignet und stellen seine Schulbesuche grundsätzlich in Frage.

Vor diesem Hintergrund frage ich den Senat:

Das Landesamt für Verfassungsschutz (LfV) Hamburg hat keinen Bildungsauftrag im Sinne des Beutelbacher Konsenses und führt insofern keine politische Bildungsarbeit durch. Gemäß §§ 4 u. 18 Hamburgisches Verfassungsschutzgesetz (HmbVerfSchG) gehören die Unterrichtung der Öffentlichkeit sowie die Beratung öffentlicher und nicht-öffentlicher Stellen zu den Aufgaben des Verfassungsschutzes. In Schulen werden Vorträge nur nach Anfragen und Einladung durch die Schulen durchgeführt. Eine systematische Erfassung dieser Veranstaltungen (inkl. Zahl der Teilnehmer, Dauer, Jahrgangsstufen, Verteilung von Materialien) erfolgt nicht. Daher ist nicht auszuschließen, dass einzelne Termine in der folgenden Darstellung nicht berücksichtigt wurden. Im Interesse der Schulen wird davon abgesehen, einzelne Schulen namentlich zu nennen. Bei Veranstaltungen werden in der Regel die Verfassungsschutzberichte sowie anlassbezogen weitere Informationsmaterialien des Verfassungsschutzverbundes verteilt. Im Übrigen siehe Drs. 20/465, 20/8136 und 20/8485.

Dies vorausgeschickt, beantwortet der Senat die Fragen wie folgt:

- 1. Welche Veranstaltungen zu welchen Themen hat die Verfassungsschutzbehörde an landeseigenen Schulen seit 2010 durchgeführt? (bitte jeweils Datum, Schulname, Dauer/Umfang, Art und Ort der Veranstaltung, Inhalt/Thema, ungefähre Anzahl der teilnehmenden Schülerinnen und Schüler angeben)*

Das LfV führt keine Veranstaltungen an Schulen durch, sondern hält nach Anfrage und Einladung Vorträge. Im Übrigen siehe Vorbemerkung.

Zu den Vorträgen von 2010 bis Juni 2013 siehe Drs. 20/8485.

Datum	Schule	Thema
25.09.2013	Gymnasium	Scientology-Organisation
08.01.2014	Stadtteilschule	Scientology-Organisation
24.03.2014	Gymnasium	Rechtsextremismus

07.10.2014	Fachschule	Rechtsextremismus
28.10.2014	Gymnasium	Scientology-Organisation
05.11.2014	Gymnasium	Scientology-Organisation
03.12.2014	Gesamtschule	Islamismus
09.12.2014	Gymnasium	Islamismus
26.02.2015	Stadtteilschule	Islamismus

Quelle: Daten der zuständigen Behörde

2. *Ab welcher Jahrgangsstufe werden Veranstaltungen an Schulen durchgeführt?*

Siehe Vorbemerkung.

3. *Welche Bildungs- bzw. Informationsveranstaltungen hat die Verfassungsschutzbehörde seit 2010 durchgeführt bzw. daran teilgenommen? (bitte jeweils Datum, Institution, Dauer, Art und Ort der Veranstaltung sowie Anzahl der Teilnehmenden und grober Teilnehmerkreis angeben)*

Siehe Vorbemerkung. Zu den Angaben für 2010 bis Juni 2013 siehe Drs. 20/8485.

Datum	Einrichtung	Thema
02.07.2013	Senioren-Union Hittfeld	Scientology-Organisation
09. - 23.08.2013	Finanzbehörde	Rechtsextremismus-Ausstellung „Die braune Falle“ gemeinsam mit dem Bundesamt für Verfassungsschutz (BfV)
15.08.2013	Soldaten der Bundeswehr, Sitzungssaal BIS	Islamismus und Wirtschaftsspionage
09.09.2013	ehemalige Soldaten/ Reservisten des Deutschen Bundeswehrverbandes	Politisch-extremistische Bestrebungen in Hamburg
10.09.2013	MAD aus Köln im LfV	Integration und Islamismus
17.09.2013	Polizeiratsanwärter im Rahmen des Masterstudiengang, im LfV	Arbeit des Verfassungsschutzes
15.10.2013	Behörde für Gesundheit und Verbraucherschutz	Scientology-Organisation
23.10.2013	Dörphus, Seevetal-Hörsten	Scientology-Organisation
23.10.2013	Anglo-German Club Hamburg – „Round Table No. 1“	Wirtschaftsspionage /Wirtschaftsschutz
24.10.2013	CCExpo Critical Communication Expo 2013	Zuverlässige Kommunikation, professioneller Mobilfunk, Leitstellen
08.11.2013	Hamburger Rathaus, „Nacht der Jugend“ der Hamburgischen Bürgerschaft	Rechtsextremismus
20.11.2013	Stadion des FC St. Pauli am Millerntor	Fachtagung Rechtsextremismus, „Demokratie-meile“
03.12.2013	Auszubildende der Telekom, Schmidts Tivoli	Rechtsextremismus
06.01.2014	HafenCity Universität (HCU) Hamburg	Scientology-Organisation
20.01.2014	Harburger Rathaus, Bezirksversammlung	Extremismus in Hamburg-Harburg
21.01.2014	Sales Partner Conference - Commerzbank	Wirtschaftsschutz, Infostand Öffentlichkeitsarbeit
28.01.2014	Justizvollzugsanstalt Hahnöfersand	Rechtsextremismus, Islamismus
04.02.2014	Forum P – Gemeinschaft von	Entwicklungen im gewaltbereiten Linksextre-

	Angehörigen und Freunden der Polizei Hamburg	mismus
12.02.2014	Konvent der Weltanschauungsbeauftragten der Nordkirche	Entwicklung und Strukturen der Neonaziszene in Norddeutschland
13.02.2014	Attachmate Deutschland GmbH	Wirtschaftsspionage/Wirtschaftsschutz
13.02.2014	NetIQ	Wirtschaftsspionage
18.02.2014	Technische Universität Hamburg-Harburg (TUHH)	Wirtschaftsspionage
26.02.2014	Jugendweihe Hamburg, Volkshochschule Hamburg-Ost	Aufgaben des Verfassungsschutzes und Rechtsextremismus
19.03.2014	Bundespolizeiakademie in Lübeck	Linksextremismus
21.03.2014	Führungsakademie der Bundeswehr	Elektronische Angriffe / Wirtschaftsschutz
25.03.2014	AGA Unternehmensverband	Wirtschaftsspionage
25.03.2014	Justizvollzugsanstalt Billwerder	Rechtsextremismus
28.03.2014	Berufliche Schule der Landeshauptstadt Schwerin	Scientology-Organisation
03. - 25.04.2015	BfV, LfV	„Die missbrauchte Religion. Islamisten in Deutschland“ - Ausstellung gemeinsam mit BfV
10.04.2014	LfV	Podiumsdiskussion „Salafismus: Prävention und Deradikalisierung“ während der Islamismus-Ausstellung
24.04.2014	LfV	Podiumsdiskussion „Islamismus: Nur eine jugendliche Subkultur?“ während der Islamismus-Ausstellung
15.05.2014	Beratungsnetzwerk gegen Rechtsextremismus	Rechtsextremismus
04.06.2014	Bundespolizeiakademie in Lübeck	Linksextremismus
16.06.2014	Besucherdelegation Nigeria / Konrad-Adenauer-Stiftung	Islamistischer Terrorismus
18.06.2014	Burschenschaft Germania Königsberg	Rechtsextremismus
21.06.2014	Junge Union Deutschland	Linksextremismus - Lage in Hamburg
27.06.2014	Besucherdelegation Lateinamerika / Konrad-Adenauer-Stiftung	Sicherheitsarchitektur / Sicherheitslage in Deutschland sowie Informations- und Kommunikationstechnik beim LfV
08.07.2014	Bürgerverein Süderelbe	Scientology-Organisation
22.07.2014	Kultur- und Gesprächskreis (Salon 55) in Bendestorf	Scientology-Organisation
25.07.2014	Aufklärungszentrum der Heeresaufklärungstruppe in Munster	Aufgaben eines Inlandsnachrichtendienstes
01.09.2014	Hamburger Gilde, Hafenclub	Islamismus
02.09.2014	Handelskammer Hamburg	Wirtschaftsschutztag 2014
18.09.2014	Commerzbank Hamburg - Norddeutsches Treasury Symposium	Wirtschaftsschutz und Spionageabwehr
19.09.2014	Reeperbahnfestival / Operettenhaus, Spielbudenplatz	Podiumsdiskussion „Postkarten im Internet / Wie schütze ich meine E-Mails?“
17.10.2014	Hochschule für Angewandte Wissenschaften Hamburg, Bergedorf	Wirtschaftsschutz
24.10.2014	CDU Hamburg, Leinpfad	Islamismus
30.10.2014	Klausurtagung der Polizeidirektion Lübeck in Malente	Islamismus, Salafismus, IS - internationale Entwicklungen und ihre Auswirkung auf die Sicherheitslage in Deutschland
03.11.2014	Innung des Kfz-Handwerks	Islamismus / IS
03.11.2014	Thomas-Gilde, Hafen-Club	Islamismus

11.11.2014	Hochschule für Angewandte Wissenschaften: Masterkurs „Modellierung von Informationssystemen“	Informatik – „Open-Source Intelligence (OSINT)“
11.11.2014	Friedrich-Ebert-Stiftung	Konflikt Syrien - Irak -Salafisten
11.11.2014	Haus Rissen	Islamismus / Salafismus
12.11.2014	Common Purpose	Arbeit des Verfassungsschutzes in Hamburg
12.11.2014	CDU Winterhude	Islamismus
13.11.2014	CDU Hamm	Politischer Extremismus
20.11.2014	Vortrag vor Studenten der Islamwissenschaften aus Jena	Islamistische Szene in Hamburg
24.11.2014	Akademie der Polizei, Polizeianwater	Aufgaben des Verfassungsschutzes sowie ausgewählte Aspekte zum Links,- Rechts- und politischen Extremismus
24.11.2014	CDU Blankenese	Podiumsdiskussion - Radikaler Islamismus + Islamfeindlichkeit - die große Herausforderung
27.11.2014	SPD Rahlstedt	Islamismus
02.10.2014	FDP-Fraktion Hamburg	Podiumsdiskussion „Islamismus“
05.12.2014	Aydan ozoguz (SPD), MdB, im Bürgerbüro Wandsbek	Jugendliche und Gewalt: Ursachen, Maßnahmen, Prävention
08.12.2014	Polizeipräsidium, Vortrag	Tagesveranstaltung „Islamismus“
11.12.2014	Verband für Schiffbau und Meerestechnik	Wirtschaftsspionage: Der Verfassungsschutz klärt auf
12.12.2014	Akademie der Polizei	Aufgaben des Verfassungsschutzes sowie ausgewählte Aspekte zum Links,- Rechts- und politischen Extremismus
18.12.2014	CDU Harburg	Darstellung der Arbeit des Verfassungsschutzes
13.01.2015	SPD Bergedorf, öffentliche Veranstaltung im Bürgerhaus Boberg	Islamismus
20.01.2015	SPD Altona	Was tun gegen radikale Islamisten?
28.01.2015	Lunch & Learn GOLIN WISSENSCHAFTS-MANAGEMENT	Islamismus in Hamburg
28.01.2015	Zentrum für Aus- und Fortbildung Hamburg (ZAF)	Salafismus in Hamburg
29.01.2015	Alster Business Club	Islamismus / IS
10.02.2015	Gewerkschaft der Polizei	IS, Salafismus, Ereignisse der letzten Monate
12.02.2015	„Klub Woterkant e.V.“, Pensionäre der Wasserschutzpolizei	Islamismus - eine Bedrohung für Hamburg
12.02.2015	Freundeskreis Panzerbataillon 33, Haus an der Jurse, Neustadt am Rübenberge	Bedrohung durch den Islamismus
12.02.2015	11. Norddeutsches Treasury Symposium der Commerzbank	Wirtschaftsschutz
24.02.2015	Bezirksamt Harburg und Wasserschutzpolizei	Islamismus/Salafismus, Linksextremismus, Rechtsextremismus, Scientology-Organisation
24.02.105	Hamburger Informationsschutztag in der Handelskammer Hamburg	Wirtschaftsschutz
25.02.2015	Rotary Club Blankenese	Islamismus: Polarisierung und Radikalisierung in Deutschland
04.03.2015	Institut für Friedensforschung und Sicherheitspolitik	Der „Islamische Staat“: Staatsprojekt und Terrorismus“
11.03.2015	Senioren-Union Hamburg	Islamismus - eine Bedrohung für Hamburg
27.03.2015	Bundespolizei Hamburg	Islamismus
27.03.2015	Gemeindezentrum Halstenbek	Islam/Islamismus
13.04.2015	Berlin: Konferenz der Deutschen Gesellschaft für	Vortrag - Islamismus: The Islamic State and its Appeal for German Jihadists

	Auswärtige Politik e.V.	
13.04.2015	Hochschule des Bundes für öffentliche Verwaltung bei der Bundespolizei Jenfeld im Rahmen der Projektwoche „Hamburg das Tor zur Welt“	Arbeit des Verfassungsschutzes
14.04.2015	Landeskommando Hamburg, Reichspräsident-Ebert-Kaserne	Arbeit des Verfassungsschutzes
15.04.2015	Rotaract Club Hamburg (eine vom Rotary Club geförderte Gemeinschaft)	Arbeit des Verfassungsschutzes
15.04.2015	Landfrauen Egestorf-Salzhausen in Toppenstedt	Scientology – die Methoden und Gefahren – was verbirgt sich dahinter?
21.04.2015	Haus Rissen	Rechtsstaat und Islamismus
25.04.2015	Europa-Akademie 2015, Heringsdorf, Schleswig-Holstein	Methoden der Zusammenarbeit von Sicherheitsbehörden im europäischen Inland
30.04.2015	Seniorenkreis der CDU / Intercity-Hotel, Bahnhof Altona	Arbeit des Verfassungsschutzes, Sicherheitslage
12.05.2015	Junge Union, Kreisverband Hamburg-Nord	IS, Rückkehrer, Konvertiten, Islamismus - eine Bedrohung für Hamburg?
12.05.2015	Institut für Theologie und Frieden	Fachgespräch „Islamischer Staat: Aktuelle Entwicklungen“
28.05.2015	AGA-Unternehmensverband Commerzbankhaus	Podiumsdiskussion : Alles sicher? Anforderungen und Lösungen im Norden
11.06.2015	SKW Schwarz Rechtsanwälte	Wirtschaftsschutz
11.06.2015	Justizvollzugsschule Hamburg	Islamismus - eine Einführung
19.06.2015	Deutsche Bauchemie im Hotel „Le Meridian“	Wirtschaftsspionage: Rede anlässlich des 67. Jahrestages der „Deutsche Bauchemie“
02.07.2015	Arbeitskreis Patente und Lizenzen, Handelskammer Hamburg	Vortrag Wirtschaftsschutz
10.07.2015	Institut für Lehrerfortbildung	Salafismus
24.08.2015	Rotary-Club Hamburg Alstertal, Hotel „Vierjahreszeiten“	Vortrag: Islamismus - eine Bedrohung für Hamburg?

Quelle: Daten der zuständigen Behörde

4. *Auf welcher gesetzlichen Grundlage werden die in 1. und 3. erfragten Veranstaltungen jeweils durchgeführt?*

Unterricht findet auf der Grundlage der geltenden Bildungspläne statt. Im Bildungsplan Stadtteilschule Jahrgangsstufe 7 - 11 Politik/Gesellschaft/Wirtschaft wie auch der Bildungsplan Gymnasium Sekundarstufe I Politik/Gesellschaft/Wirtschaft wird die Möglichkeit der Einladung von außerschulischen Experten ausdrücklich erwähnt. Im Übrigen siehe Vorbemerkung.

5. *Wie wird der Geheimdienst den Standards für politische Bildung gerecht, die im Beutelsbacher Konsens von 1976 festgehalten wurden?*

Das LfV führt keine politische Bildungsarbeit durch (siehe Vorbemerkung).

Der Unterricht in Schulen wird von den Lehrkräften verantwortet. Werden in den Unterricht Vorträge von außerschulischen Expertinnen und Experten einbezogen, umfasst die Verantwortung der Lehrkräfte die Aufbereitung und Reflexion der Experten-Aussagen entsprechend den Leitlinien des Beutelsbacher Konsenses.

6. *Über welche Medien und in welcher Form bietet die Verfassungsschutzbehörde die Bildungs- bzw. Informationsveranstaltungen den Adressaten an?*

Siehe Vorbemerkung sowie Drs. 20/465 und 20/8136.

7. *Hat die Verfassungsschutzbehörde darüber hinaus Unterrichts- und Informationsmaterial (wie Comics, Planspiele, Ausstellungen, Verfassungsschutzberichte etc.) erstellt und/oder an Schulen verbreitet? (bitte jeweils Material, Menge, Name und Ort der Schulen, ob auf Anfrage oder eigeninitiativ angeben)*

Siehe Vorbemerkung sowie Drs. 20/465, 20/8136 und 20/8485.

8. *Welche Ein- und Ausgaben hat die Verfassungsschutzbehörde durch die in 1. und 3. erfragten Veranstaltungen bzw. die unter 6. und 7. erfragten Materialien gehabt?*

Das LfV erzielt durch Veranstaltungen keine Einnahmen. Für den Bereich Öffentlichkeitsarbeit entstanden in der Zeit von 2010 bis August 2015 Sachkosten in Höhe von 72.000 €.

9. *Welchen Zweck sollen die Bildungs- und Informationsveranstaltungen nach Auffassung der Regierung jeweils erfüllen?*

Über Vorträge von außerschulischen Expertinnen und Experten zu unterschiedlichen Gegenstandsbereichen werden konkrete Bezüge zur Wirklichkeit hergestellt und Informationen unmittelbar Gegenstand des Unterrichts. Im Übrigen siehe Vorbemerkung.

10. *Wieviel Personal wird für die Bildungs- und Informationsveranstaltungen durch die Verfassungsschutzbehörde eingesetzt bzw. vorgehalten?*

Im Bereich Öffentlichkeitsarbeit sind Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter mit einem Zeitanteil von insgesamt 2,25 Vollzeitäquivalenten tätig. Darüber hinaus werden Vorträge auf Anfrage auch von weiteren Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern im Rahmen ihrer sonstigen dienstlichen Tätigkeit ausgeübt. Eine Erfassung dieser Arbeitsanteile erfolgt nicht.

11. *Welche Ausbildung und Qualifikation hat das unter 10. erfragte Personal?*

Siehe Drs. 20/465.

12. *Welche Informationsmaterialien (bitte einzeln auflisten) werden bei den Veranstaltungen ausgeteilt bzw. angeboten?*

Siehe Vorbemerkung sowie Drs. 20/8136 und 20/8485.

13. *Welche Vorteile sieht die Landesregierung darin, dass die o.g. Aktivitäten zur politischen Bildung durch einen Geheimdienst durchgeführt werden, anstatt durch die vorhandenen Institutionen, deren Kernaufgabe diese Arbeit eigentlich ist (Landeszentrale für politische Bildung, mobile Beratungsstellen gegen gruppenbezogene Menschenfeindlichkeit, zivil-gesellschaftliche Akteure etc.)?*

Siehe Vorbemerkung.

14. *Gibt es eine Kooperation zwischen Verfassungsschutzbehörde und der Landeszentrale für politische Bildung bzw. den landesweiten Zentren für Lehrerfortbildung? Wenn ja, inwiefern?*

Siehe Drs. 20/465 und 20/13721. Im Rahmen des behördenübergreifenden Netzwerkes „Prävention und Deradikalisierung“ ist ein Informationsaustausch zum Themenbereich Islamismus zwischen LfV und dem Landesinstitut für Lehrerbildung und Schulentwicklung vorgesehen.

15. *Welche Veranstaltungen sind durch die Verfassungsschutzbehörde an landeseigenen*

Schulen in naher Zukunft geplant? (bitte jeweils - wenn möglich - Datum, Schulname, Dauer/Umfang, Art und Ort der Veranstaltung sowie Inhalt/Thema angeben)

Siehe Vorbemerkung. Einladungen für künftige Veranstaltungen liegen nicht vor.